

Inhalt

Das Salzkammergut – eine Region der Gegensätze	8
--	---

VILLEN UND SCHLÖSSER

1 Die Kaiservilla in Bad Ischl	14
2 Fritz Löhner-Beda und die Villa Schratt in Bad Ischl	16
3 Die Villa eines „NS-Treuhänders“	18
4 Die Goebbels-Residenz am Grundlsee	20
5 Die Bibliothek von Adolf Hitler in Grundlsee	22
6 Braunes Wetterleuchten über Schloss Kammer	24
7 Die Deutschvilla in Strobl	26

NS-OPFERORTE

8 Das KZ in Ebensee – überbaut und verdrängt	30
9 Die „KZ-Villen“ von St. Gilgen	32
10 Die 476 Juden von Traunkirchen	34
11 Das Frauenlager Pettighofen von Lenzing	36

VERSTECKE UND FLUCHTROUTEN

12 Nazi-Versteck auf der Wildenseetalalm im Toten Gebirge	40
13 Die Fallschirmspringer auf der Rieder Hütte	42
14 Das Versteck Leopold Engleitners über dem Attersee	44

15	Das Partisanenlager „Igel“ im Toten Gebirge	46
16	Über die Osterhorngruppe an den Attersee	48

DENKMÄLER UND WEITERE KUNSTINSTALLATIONEN

17	Hitler-Liebling Franz Lehár	52
18	Projekt „Politische Landschaft“ im Ausseerland	54
19	Ernst Königsgarten in Altaussee	56
20	Das NS-Opfer-Mahnmal in Gmunden	58
21	Der Terror in Ebensee 1963	60

ÖFFENTLICHE UND VERGESSENE SCHAUPLÄTZE

22	Der Februar 1934 in Ebensee	64
23	Ferdinand Barth – ein roter Bürgersohn aus Gmunden	66
24	Der Schriftsteller Franz Kain	68
25	Der Schatz im Toplitzsee	70
26	Hollywood im Salzbergwerk von Altaussee	72
27	Widerstand ist weiblich (I): Resi Pesendorfer	74
28	Widerstand ist weiblich (II): Marianne Feldhammer	76
29	Hungerdemonstration und „Milchprozess“ in Bad Ischl	78
30	Die Franzosenkrippe von Weyregg	80
	Danksagung	86